

**Erledigt**

## Shuttle XH97V Hackintosh

**Beitrag von „erbsenmatsch“ vom 23. März 2016, 22:15**

Hallo 😊

Was will ich: einen Hackintosh für Videobearbeitung

Was brauch ich: mind i5. (Check)

Betriebssystem: El Capitan (Check)

USB-Ports, viele: Check (Maus,Tastatur und Sticks funktionieren)

Wie viel möchte ich aus geben: Weniger als für einen Mac Mini (check)

Welches System liegt zu Grunde: Shuttle XH97V hier auf amazon:

<http://www.amazon.de/gp/product/B00OK0EZ48>

Das ist mein System (im April zsmgestellt und geliefert - extra für einen Hackintosh:

CPU: Intel Core i5-4590S, 4x 3 GHz, 6 MB Cache

Grafik: Intel HD Graphics 4600

Speicher: 2x 8 GB DDR3 SO-DIMM

Chipsatz: Intel H97SSD (zum Booten): 250 GB Samsung 850 EVO, SATA 6 Gbit/s

HDD (für Daten): 1000 GB HGST, SATA 6 Gbit/s

LAN (2x vorhanden): Realtek 8111G, Gigabit

WLAN: Realtek RTL8192CE, 802.11n

Sound: Realtek ALC 662, 6-Kanal

Monitoranschlüsse: 2x DisplayPort, 1x HDMI

Weitere Anschlüsse: 4x USB 3.0, 4x USB 2.0, RS-232, eSATA, Mic, Audio

Sonstiges: Dritte Festplatte kann noch ergänzt werden

Bilder zum Gerät:



<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/26439-shuttle-xh97v-hackintosh/>





Mein tapferer USB Stick. Sollte USB 3.0 sein, 16 GB



### Getestet und Funktioniert

- Sound
- Grafikkarte (Full-HD)
- Sleepmodus. Der Shuttle schaltet sich quasi komplett in den Standby, kein Lüfter, keine LED. kaum drückt man eine Maus oder ähnliches ist MacOS wieder da. Man darf nur nicht die Stromleiste ausmachen, wenn er so schlummert. Das könnte schlecht enden 😊
- USB Ports (erkennen alle Sticks)

### Updates:

#### Update 3. Mai 2016

Oh yeah, er läuft. Jedenfalls so ziemlich.

Nach dem ich weitere Stunden mit Clover probiert habe, aber immer einen Kreis mit Strich bekommen habe, schaute ich mal nach **Uni&Multi MultiBeast**.

Diese Anleitung .... *die man hier scheinbar nicht verlinken darf...*

Hat alles direkt beim ersten Mal geklappt. Ich übersetz sie gerne ins Deutsche, damit man sie bei uns hier im Board einpflegen kann.

Gut, also zurück zum Hackintosh:

Funktioniert soweit, ich kann mangels WiFi - das nicht funktioniert, auch nicht meiner USB-WLAN Karte, die noch hier lag - noch nicht so viel testen.

Sound funzt

ABER: das hat ganz schön lange dauert. Die passenden Dateien hab ich angehängt Diese mit Kext Wizard installieren - schon klappt der Sound. Sollte damit eine Sache von wenigen Klicks sein 😊

----- Ende Neu -----

----- **ALT** -----

Ich gedenke zu verbauen (es gibt da ja einen Konfigurator, den ich in Anspruch nehmen würde.

H97 Chipsatz (ist bei dem Gerät dabei)

I5 LGA1150 CPU (Haswell-CPU)

Keine eigene Graka. Mein MacBook Mid 2014 schafft zwei 4K Spuren (vom iPhone 😄 Wie das mit dem Atomos Shogun aussieht, kann ich noch nicht 100 % sagen) mit der Iris die ja unglaublich leistungsstark ist für eine CPU interne GPU 👍

1x 1 TB Festplatte

1x 250 GB SSD

8 GB Ram

WLAN Karte\*\*

\* Ich hab schon gelesen, dass man hier auf bestimmte SSDs setzen sollte. Wenn ich das richtig

sehe, OZ's?

\*\* Das wäre dann das hier: WLAN P Modul 150 MBit/s 5 GHz ( IEEE 802.11b/a/n/ac) + Bluetooth

Das wären dann circa 900 Euro im Vergleich zu knapp über 1,2k bei einem echten Mac Mini aber ohne SSD im Inneren. Und den Shuttle kann man natürlich noch leicht upgraden (Wenn man sich das handwerkliche Geschick zu traut 😓 ).

Jedenfalls würde ich mich über Input zur Sache freuen.

Wie in meinem Vorstellungsthread schon angemerkt, möchte ich mir einen kompakten Hackintosh auf Basis eines Shuttle PC's bauen. Ich denke dabei an einen XH97V, weil er sehr schön kompakt ist. Das wäre der hier: <http://www.shuttle.eu/de/produkte/slim/xh97v/> Nun möchte ich mit dem Gerät größtenteils 4k Videoschnitt machen, was auf meinem MacBook mit 128 GB nicht so super funktioniert. Wenn ich alles, was ich in den letzten Stunden gelesen habe richtig interpretiere, sollte ich auf Haswell setzen und Skylake erst einmal von der Wunschliste streichen.

07.04.2016

Heute sollte der XH97V kommen. Irgendwann später April:

Es hätte so schön sein können. Leider wurde das Paket bei meiner Nachbarin abgegeben wurde ohne Zettel im Kasten. So ging es weiter: Ich hab mit Clover und der Boardanleitung einen Stick erstellt (Hab selbst ein MacBook, davon kam das Image) - glücklicherweise hat das auch nur einen Tag als Neuling gedauert:P Das hat auch gebootet, nur als ich Sound Treiber installiert hab, hat sich das System mit Kernel Panic - mein persönliches Lieblingswort 2016 - verabschiedet. Ich war dann beruflich oft in München und muss auch noch irgendwann studieren, deswegen hatte ich leider erst wieder diese Woche Zeit, mir wirklich Tage zu nehmen, mich hinein zu arbeiten.

[@derHackfan](#) erste Bilder sind da - nur bin ich noch nicht so weit 😊

----- ALT -----

Regards

Erbsenmatsch

## Beitrag von „al6042“ vom 23. März 2016, 22:23

Hi 😊

Die Specs des XH97V lesen sich sehr gut.

Achte darauf, dass du bei der CPU Wahl einen mit der IntelHD4600 GPU erwischst.

Die werden mit den richtigen Einstellungen im Bootloader Clover sehr gut unterstützt

---

## Beitrag von „biggasnake“ vom 23. März 2016, 23:10

SSD's sind die **Samsung EVO 850** oder die **Crucial BX100** sehr zu empfehlen

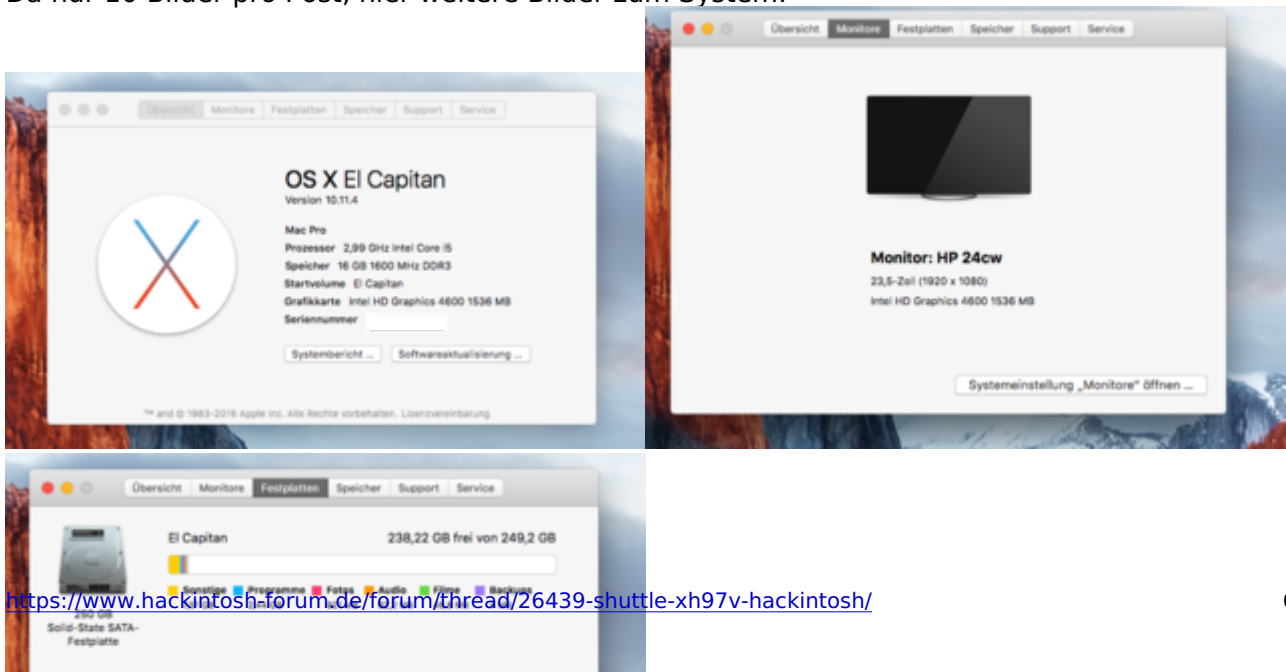
---

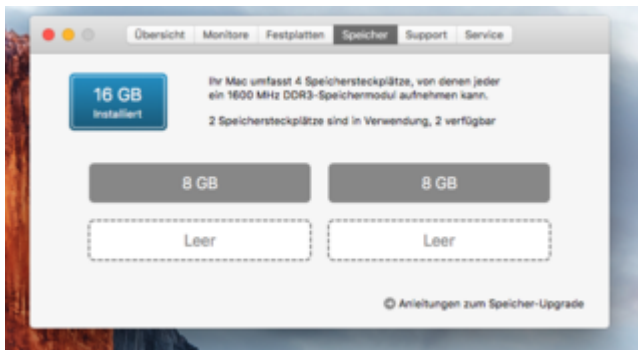
## Beitrag von „erbsenmatsch“ vom 24. März 2016, 07:29

Vielen Dank für den Input!

Edit:

Da nur 10 Bilder pro Post, hier weitere Bilder zum System:





[@derHackfan](#) hier gehts weiter mit den Bildern, dieses mal aus dem System.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 24. März 2016, 07:46


Ich würde mich später über ein paar Bilder und Benchmark Ergebnisse freuen, aber nur wenn das Projekt erfolgreich abgeschlossen ist. 

---

### Beitrag von „erbsenmatsch“ vom 24. März 2016, 07:58

[Zitat von derHackfan](#)

aber nur wenn das Projekt erfolgreich abgeschlossen ist.

Na das sollten wir schaffen. 

Ich denke, ich werde das so timen, dass das Gerät eine Woche nach Ostern bei mir steht, in der Hoffnung, dass dann am Ende nicht doch Windows installiert werden muss. 

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Mai 2016, 22:48

Welche Systemdefinition hast du noch mal im Einsatz, das wäre doch für das Forum und bei interessierten Besuchern eine wichtige Information?

Vielleicht magst du das eine oder andere noch dokumentieren und für die Nachwelt "in einem schwarzen Fotoalbum mit nem silbernen Knopf" konservieren. 😄

---

## Beitrag von „erbsematsch“ vom 3. Mai 2016, 22:53

[Zitat von derHackfan](#)

Systemdefinition

öhm, was meinst du 😏

Verzeih, ich bin wirklich recht neu im Thema 😊

---

## Beitrag von „YogiBear“ vom 3. Mai 2016, 23:03

Ahoi und  !  


Zuerst: ich war mal so frei den Link im ersten Post zu fixen - nun linkt er auch 😊

Bzgl. SMBIOS kann ich [unsere Wiki](#) empfehlen:

<https://www.hackintosh-forum.d...AQ/24-SMBIOS-Was-ist-das/> (allgemeine Erklärung)

und

<https://www.hackintosh-forum.d...jeder-Rechner-ein-Unikat/> (Anleitung zum Erstellen der



SMBIOS - zwar mit Augenmerk auf Ozmosis, aber Clover funktioniert analog bzw. einfacher, da die Werte nicht in den NVRAM müssen und ein einfaches Speichern in CloverConfigurator ausreicht)

---

## Beitrag von „erbsenmatsch“ vom 26. Mai 2016, 01:13

Kleines Update zu meinem Hackintosh:

Ich hatte ja ein Problem mit WiFi. Turns out: es war eher das Problem des Sticks; der hatte zwischenzeitig den Geist aufgegeben und funktionierte nicht mehr. Wie schön. ^^

Ich hatte nun das Bedürfnis (schon vor 2 Wochen^^) jetzt trotzdem sehr schnell WiFi einzurichten - bzw überhaupt Internet auf das Gerät zu bekommen. Das hat auch geklappt! Allerdings mit einem kleinen dreckigen Umweg: ich hab mir einen Extender neben den Shuttle gestellt und über ein LAN Kabel verbunden. Siehe da: Internet ist da. Klar, es ist jetzt nicht die schönste Lösung, aber:

- sehr einfach
- universell (gibt ja sehr viele Repeater mit verschiedenen Price Tags
- Zukunftssicher (bilde ich mir jedenfalls ein).

ich verwende den hier: [wfbasareentry]<https://www.amazon.de/Netgear-...er-Schalter/dp/B00VUKM0M0>[/wfbasareentry] - also ein Netgear EX3700.

Die Verbindung ist super schnell hergestellt und der Mac surft.

Nun gab es ja zu letzt das 11.5 Update. Ich hatte mit 11.4 installiert und somit gabs die erste Prüfung für das System.

Das Update wurde zügig runtergeladen & installiert (schneller als auf meinem MacBook Pro Mid Retina). Die Installation ging einwandfrei durch, nur eine Sache fehlte danach: audio. Unerfreulicherweise hatte ich die Dateien verlegt - erfreulicherweise hatte ich sie aber hier

gesichert 😁👍 Danke Past Me!

jetzt läuft der Hackintosh auch wieder mit Sound. Hier eine kleine Anmerkung: TRRS Kopfhörer müssen etwas rausgezogen werden, dann geben sie Sound perfekt wieder. Wenn man das vermeiden möchte, nimmt man einen TRS auf TRRS Adapter zur Hand. Kann mir nicht vorstellen, dass das an Software liegt - aber ich lasse mich gerne eines besseren belehren?

Ich hab mir jetzt noch 2 Sachen dazu geholt: einmal eine Apple MacBook Tastatur mit NumPad (also das verkabelte) sowie ein Magic Touchpad. Letzteres wird, for now, auch mit Kabel betrieben (was übrigens sehr gut funktioniert!)

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. Mai 2016, 15:29**

Klingt doch toll! Leg dir am besten irgendwo ein HackyOrdner an, in dem du alle Dateien hinterlegst, die für deinen Hacky gemacht wurden/ du gemacht hast, d.h. alle zusätzlich installierten Kexte, eine DSDT falls du eine hast, config.plist, SSDT ebenfalls, einfach alles was dein System beeinflusst 😊 Schaust du iTunesFilme? Die kann man noch durch einen Kext zum laufen bringen und Funktionieren alle USB Ports? Schöne Build hast du da gezaubert!  
Mfg

---

### **Beitrag von „erbsenmatsch“ vom 31. Mai 2016, 17:15**

Das mit dem Ordner behalte ich im Hinterkopf, hatte die Daten auf einer SD-Karte die mir nun auch wieder begegnet ist.

Ich hab nun mal ein Video mit dem Shuttle geschnitten, das nicht für die Uni war.

<https://www.youtube.com/watch?v=pboL4M6vqvM>

Full-HD bei 60fps kein Problem! Als nächstes kommt 4k dran

(ja, das ist jetzt erstmal ein kleineres Video, aber ich hab LUT drüber gelegt, hat dem Hackintosh nichts ausgemacht.) Rendering war super schnell durch - nicht länger als auf dem MacBook, aber wie gesagt war das nun ein eher kurzes Video. Dürfte bei längeren Videos aber nicht unheimlich viel anders sein.

Zu den USB Ports: sie funktionieren alle, aber als USB 2.0 Ports. Die Anleitung, wie ich vorgehen muss, wurde ja bereits gepostet - da hab ich aber noch etwas Respekt vor. Der Vorteil: die Installation meines Hackis ist super leicht, als dass ich sie wirklich sehr schnell wieder drüberlaufen lassen kann - ohne große Zeitverluste, wenn ich was verbocke 😄

Soweit läuft er sehr stabil, muss mir noch ein paar Boxen besorgen, da mein Monitor keine Lautsprecher hat.

---

### **Beitrag von „biggasnake“ vom 31. Mai 2016, 21:16**

Nettes kleines Video 😄

Ich hatte dasselbe Problem dass an meine USB 3.0 Ports nur als 2.0 erkannt wurden, das Problem haben [wir hier an 2 Fällen gemeinsam gelöst](#), dabei ist nebenbei noch eine ganz gute Anleitung herausgekommen wenn du dem Thread verlauf folgst 😄

Aber das 15er Port Limit solltest du eigentlich nicht überschreiten oder?

---

### **Beitrag von „erbsenmatsch“ vom 5. Juni 2016, 22:36**

Ich werde mich mal dran entlang hangeln.

Hab nun erstmals intensiver in 4K geschnitten auf dem Hackintosh.

Er wird ganz schön warm dabei - beim nächsten Mal muss ich mal ins BIOS die Temp checken, aber ich hatte das Gefühl neben einem Heizstrahler zu sitzen.

Das hier ist auch auf dem Hackintosh geschnitten worden:

[https://www.youtube.com/watch?v=N72rTE\\_K6fA](https://www.youtube.com/watch?v=N72rTE_K6fA)

Ging sehr gut von der Hand, auch bei den Render Szenen mit unscharfem Hintergrund

In 4K geschnitten wurde das hier:

<https://www.facebook.com/tpunk...116114621/?type=2&theater>

Ich hab das Video im letzten Schritt noch mal überarbeitet und 3 Szenen ersetzt, diese übereinander gelegt. Der i5 ist dafür ein gaaaanz kleines Stück zu schwach, die Bilder fangen etwas an zu stocken (Final Cut typisch aber nicht wirklich schlimm, er lässt halt ein paar Frames aus).

Grundsätzlich hab ich mit dem System aktuell ein Problem: den Sound. Also eher ein Setup Problem, weil ich nicht weiß, was für Sound ich anschließen soll. Wenn jemand Tipps für unauffällige - kleine - und trotzdem recht gute Audioquellen für einen Tisch hat, der sowieso schon viel zu voll ist, dann immer her damit.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 5. Juni 2016, 22:44**

Normalerweise sollte deine ALC662 funktionieren...

Mit welcher Variante hast du denn Audio damit aktuell am laufen?

Welche AudioID wird in den System Informationen unter Audio angezeigt?

---

## Beitrag von „erbsenmatsch“ vom 5. Juni 2016, 23:50

Sorry, das meinte ich nicht 😊 da hab ich mich falsch ausgedrückt.

Ich meinte nicht die Audio-Karte, sondern Wiedergabe. Aktuell hab ich die Jawbone Big Jambox am Audioausgang, aber ich würde ungern den Akku der Jawbone im Standbetrieb zerstören. ich meinte also Lautsprecher, die platzsparend und gut sind 😊

---

## Beitrag von „al6042“ vom 5. Juni 2016, 23:54

Achso... 😊

Na dann bin ich wieder raus... 😊

---

## Beitrag von „erbsenmatsch“ vom 17. Februar 2018, 10:39

Der Shuttle tut bis heute seine Dienste und läuft sehr gut. Hab ihn derweil auf 1 TB SSD und 3 TB HDD upgraded.